

Bönnigheim-Hofen, 26. April 2026

Lenischmidt/Schäuffele gewinnen Doppel-Vereinsmeistertitel 2026

Nach dem Ende der Punktspielsaison bildeten die Doppel-Vereinsmeisterschaften im April den krönenden Abschluss der Saison für die Mannschaftsspieler. Im Mittelpunkt standen nicht nur sportlicher Ehrgeiz, sondern vor allem auch Spaß und das Miteinander. Mit zehn Teilnehmern und fünf Doppelpaarungen war das Teilnehmerfeld gut besetzt. Dabei stellte die erste Mannschaft mit 5 Spielern die Hälfte aller Teilnehmer. Die Spielpaarungen wurden ausgelost, wobei jeweils einem der drei stärksten Spieler eine „schwächere“ Partner/in zugelost wurde. Die vier weiteren Spieler/innen wurden einander zugelost – eine Konstellation, die für spannende, ausgeglichene Duelle sorgte. Anschließend wurde im Modus „Jeder gegen Jeden“ die Platzierungen ermittelt, wobei sich zahlreiche enge und unterhaltsame Begegnungen entwickelten.

Den Titel sicherten sich in diesem Jahr das Jugendtrainer Duo Leon Lenischmidt und Uli Schäuffele mit 4 Siegen in 4 Spielen. Dabei verloren sie insgesamt nur 2 Sätze. Für Uli Schäuffele war es der erste Titel nach drei Vizemeisterschaften in Folge und der sechste insgesamt. Dahinter sollte es enger zugehen als an der Spitze. Im Spiel um den zweiten Platz setzten sich Oliver Schäuffele und Dietmar Imhof mit 3:2 gegen Nicole Schäuffele und Jannik Fiala durch, wobei sie immer stärker wurden und den entscheidenden 5. Satz mit 11:1 gewannen. So gewann Oliver Schäuffele seine zweite Vizemeisterschaft in Folge und Dietmar Imhof belegte nach 24 Jahren wieder einen Podiumsplatz. Nicole Schäuffele und Jannik Fiala komplettierten mit einem ausgeglichenen Spielverhältnis von 2:2 Siegen das Podium auf Rang drei. Vierter wurde das Doppel Dorothea Hilligardt und Andreas Schmidt, die zwar in jedem Spiel mindestens einen Satz gewannen, letztlich aber nur ein Spiel für sich entscheiden konnten. Den letzten Platz belegte das an diesem Abend älteste Doppel, mit zusammen 106 Jahren, Gert Musiol und Niklas Kunze, die zwar kein Spiel für sich entscheiden konnten, aber in diversen Sätzen in der Verlängerung unterlagen. Nach rund zwei Stunden Wettkampf klang der sportliche Abend im Vereinszimmer bei kühlen Getränken und guter Stimmung gemütlich aus.